

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss	21.09.2010	öffentlich

Betreff:

Grundschule Kripp; Renovierung der Flure; Fliesenarbeiten

Sachverhalt:

Vermerk über die Prüfung und Wertung von Angeboten

Baumaßnahme: Grundschule Kripp, Renovierung der Flure

Gewerk: Fliesenarbeiten

Bauherr: Stadt Remagen

Planung durch: Fachbereich 2 - Bauliche Infrastruktur

Vergabegrundlage: ☒ VOB/A ☐ VOL/A

Vergabeart: ☐ öffentlich ☒ beschränkt ☐ freihändig

Veröffentlicht: ☐ Subreport ☐ IBAU ☐ bi-Bauwirtschaft

☐ Submissionsanzeiger ☐ Bundesausschreibungsblatt

☐ Amtsblatt

Begründung der Vergabe wenn nicht öffentlich: geringe Auftragssumme

Anzahl Bewerbungen: 4

Eingegangene Angebote: 3

Submission am: 01.09.2010

Bieter:

Nr.	<u>Bieter</u>	<u>Ort</u>
1	Fliesen Möhren	53424 Remagen
2	Fliesen Föhr	56332 Löff-Kattenes
3	Norbert Kündgen	53424 Remagen
4	Zebo-Fliesen	56249 Herschbach

Preisspiegel:

Nr.	Bieter	Angebotssumme brutto	%
1	Fliesen Föhr	9.965,18	100,00
2	Bieter 2	11.429,88	114,70
3	Bieter 3	12.393,85	124,37
4	Fliesen Möhren	nicht abgegeben	

Erläuterung der Maßnahme

Die Wandflächen der Flure im Altbau werden im Sockelbereich bis zu einer Höhe von 1,20m mit keramischen Fliesen belegt. Vor zwei Jahren wurden die Wandflächen des Flurs im Anbau in gleicher Art ausgeführt. Dies führte erheblich zur Verbesserung des Erscheinungsbildes der Flure hinsichtlich Sauberkeit, da Fuß- und Fingerabdrücke auf den Fliesen keine Spuren mehr hinterlassen. Der schmutzanfällige Sockelbereich lässt sich hervorragend reinigen. Zur Auflockerung des Gesamtbildes werden bunte Einzelfliesen als Borde eingearbeitet.

Prüfung und Wertung der Angebot gem. § 16 VOB/A

Ausschluss:

Es gab keine Beanstandungen, welche zum Ausschluss einer Firma geführt hätten.

Eignung:

Zweifel an der Eignung der Bieter bestehen nicht. Die Bieter sind allesamt aus Bauvorhaben der letzten Jahre bekannt und im Rahmen der Bieterauswahl ausgesucht worden.

Prüfung:

Rechnerische Prüfung:

- Keine Beanstandungen

Technische Prüfung:

- Alle Angebote entsprechen der ausgeschriebenen Leistung.

Wirtschaftliche Prüfung:

- Es bestehen keine Zweifel an der Auskömmlichkeit der Kalkulation. Die Wirtschaftlichkeit ist durch den Wettbewerb gewährleistet.

Wertung:

Mindestfordernder ist die Fa. Fliesen Föhr. Das Angebot ist auskömmlich kalkuliert. Die Wirtschaftlichkeit zeigt sich im direkten Vergleich zu den Mitbietern. Die Firma besitzt die Eignung zur Durchführung der erforderlichen Arbeiten.

Haushaltsmittel stehen in ausreichendem Maße zur Verfügung.

Beschlussvorschlag:

Es wird vorgeschlagen, der Firma Fliesen Föhr, 56332 Löff-Kattenes, den Auftrag in Höhe von **9.965,18 €** zu erteilen.